

Sitzung/Gremium	am:	
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	23.02.2022	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Friesland	02.03.2022	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und
Kreisentwicklung – Zuständigkeiten und konstituierende Sitzung

Beschlussvorschlag:

Der vorgeschlagenen Zuständigkeitsverteilung im Fachausschuss wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen: ☐ Ja ☒ Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: ☐ ja, mit € ☐ Nein im ☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: ☐ ja ☐ nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: ☒ ja ☐ nein Falls ja, in welcher Art: XXXX				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. 4 Titel:	HSP Nr. XXX Titel:				
Sachbearbeiter/in		Sichtvermerke:				
Fachbereichsleiter/in		Dezernent/in Kämmerei Landrat				
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Begründung:

Mit der konstituierenden Sitzung des Kreistags am 03.11.2021 wurde auch die Schaffung des neuen Fachausschusses für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung beschlossen und das Gremium entsprechend besetzt:

Axel Homfeldt	CDU	Vorsitzender
Mitglieder		
Sina Beckmann	Bündnis 90/ Die Grünen	Ordentliches Mitglied
Christian Bergfeld	SPD	Ordentliches Mitglied
Claus Eilers	CDU	Ordentliches Mitglied
Martina Esser	Bündnis 90/ Die Grünen	Ordentliches Mitglied
Heiner Haesihus	UWG	Ordentliches Mitglied
Marianne Kaiser-Fuchs	SPD	Ordentliches Mitglied
Lars Kühne	CDU	Ordentliches Mitglied
Gerhard Ratzel	FDP	Ordentliches Mitglied
Raimund Recksiedler	SPD	Ordentliches Mitglied
Jannes Wiesner	JuPa FRI	Ordentliches Mitglied
Beratende Mitglieder (GM)		
Uwe Schürgers	AFD	beratendes Mitglied
Agnes Wittke	DIE LINKE	beratendes Mitglied

Bislang wurden die Planungsthemen im ehemaligen Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen behandelt und der Themenkomplex Klimaschutz und -anpassung wurde dem Umweltausschuss zugeordnet.

Da für den 08. März 2022 bereits die erste konstituierende Sitzung des neuen Gremiums stattfinden soll, sind die dem Ausschuss zuzuordnenden Themen im Wege eines Organisationsbeschlusses dem Grunde nach festzulegen und von den Aufgaben der übrigen Fachausschüsse, hier insbesondere der Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz (Bauausschuss) sowie dem Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft (Umweltausschuss), abzugrenzen.

Für diese erforderliche Abgrenzung schlägt die Verwaltung vor, diesem Fachausschuss insbesondere die grundlegenden und strategischen Aufgaben des Klimaschutzes und der Klimaanpassung sowie alle grundlegenden Themen der Kreisentwicklung und formellen Kreisplanung als untere Landesplanungsbehörde zu zuordnen. Alle Themen, die zwar eine Schnittstelle aufweisen, jedoch operativ-administrativ behandelt werden können oder ggf. müssen, sind dem jeweiligen Fachausschuss zuzuordnen.

Auf diesem Weg können die klimarelevanten Aufgaben in die strategische und räumliche Entwicklung des Landkreises eingebettet und ganzheitlich betrachtet werden. Zudem können so Themen beraten werden, die ggf. über die engeren Zuständigkeiten des Kreises hinausgehen und Querschnittbezügen sowohl in das Verwaltungshandeln des Landkreises haben, aber bspw. auch für die Kommunen von Interesse sind (bspw. Klimawandelanpassungskonzept, Trassenplanung, Kommunale Wärmeplanung).

Zugleich ermöglicht dies eine trennscharfe Organisation zu dem beiden o. g. anderen Fachausschüssen.

So kann die Schaffung von CO₂-Senken Teil eines ganzheitlichen

Klimaschutzkonzeptes sein, dessen konkretisierende Umsetzung wie die Wiedervernässung von Mooren im Umweltausschuss weitere vorangetrieben wird. Dagegen wäre ein Hochwasserrisikoplan als formelle Aufgabe der Unteren Wasserbehörde weiterhin dem Umweltausschuss zu zuordnen.

Vergleichbares ist bspw. auch für das Gebäudemanagement darstellbar: Die energetische Erneuerung der Gebäude ist operativer Teil des Bauausschusses, wohin gegen die grundlegende Frage, ob bspw. auf eine verstärkte Dämmung oder auf eine verstärkte Nutzung regenerativer Energien bei sonst gleichen Energiebedarfen gesetzt wird, dem neuen Fachausschuss zu zuordnen wäre.

Der Fachausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung würde damit einen Grundlagen- und Querschnittsausschuss für die räumliche Entwicklung mit dem Schwerpunkt Klimaschutz- und Klimawandelfolgenanpassung. Dies vor dem Hintergrund, dass diese Themen eine grundlegende andere Steuerung der Raum- und Kreisentwicklung benötigen sowie zugleich auch viele wirtschaftliche Chancen bieten, die es als Region zu nutzen gilt. Insgesamt können so Klimaschutz und Klimawandelfolgenanpassung unter ganz neuen Blickwinkeln betrachtet und diskutiert werden.

So stellen bspw. die aktuellen Trassenvorhaben der Netzbetreiber eine sehr große Herausforderung für eine raumverträgliche Trassenfindung dar, bieten aber zugleich die Chance, als Energieregion und der Integration aller Wertschöpfungsstufen der Energiewirtschaft neue Entwicklungsmöglichkeiten zu generieren.

Mit der Zuständigkeit für die formellen Verfahren der Raumordnung können die relevanten Prozesse nicht nur das allgemeine Verwaltungshandeln steuern und andere Fachverfahren vorbereiten, sondern der Ausschuss verfügt selbst über eine eigene fachliche Kompetenz, die auch konkrete formelle und informelle Handlungsoptionen anbieten kann. Die informellen Handlungsoptionen ergeben sich vor allem für Klimaschutz- und Klimawandelfolgenanpassung.

Für die erste Sitzung sind mit dem Ausschussvorsitzenden bislang folgende mögliche Tagesordnungspunkte beispielhaft abgestimmt

- Stellungnahme zum LROP-Entwurf
- Stellungnahme zum Standortsuchverfahren für ein Endlager für atomare Abfälle
- Vorstellung der aktuellen Vorhaben zum Netzentwicklungsplan Strom onshore und offshore
- Vorstellung des nieders. Klimafolgenanpassungsplans und Sachstände zum friesischen Klimaschutzkonzept und Klimafolgenanpassungsplan
- Vulnerabilitätsanalyse: Bestimmung des Auftragsumfangs

Die hier angegebenen Tagesordnungspunkte zeigen das breite inhaltliche Spektrum dieses Ausschusses, so dass der Ausschuss eine grundlegende Einigung über die jeweiligen Schwerpunkte und Arbeitsplänen eine Einigung erzielen und ggf. weitere Sitzungstermine mit thematischen Schwerpunkten ins Auge fassen kann.

Bislang sind noch drei weitere Sitzungen am 14.006.2022, 27.09.2022 und 08.12.2022 vorgesehen. Organisatorisch ist der FB 61 für den Ausschuss zuständig.

Anlage:

keine